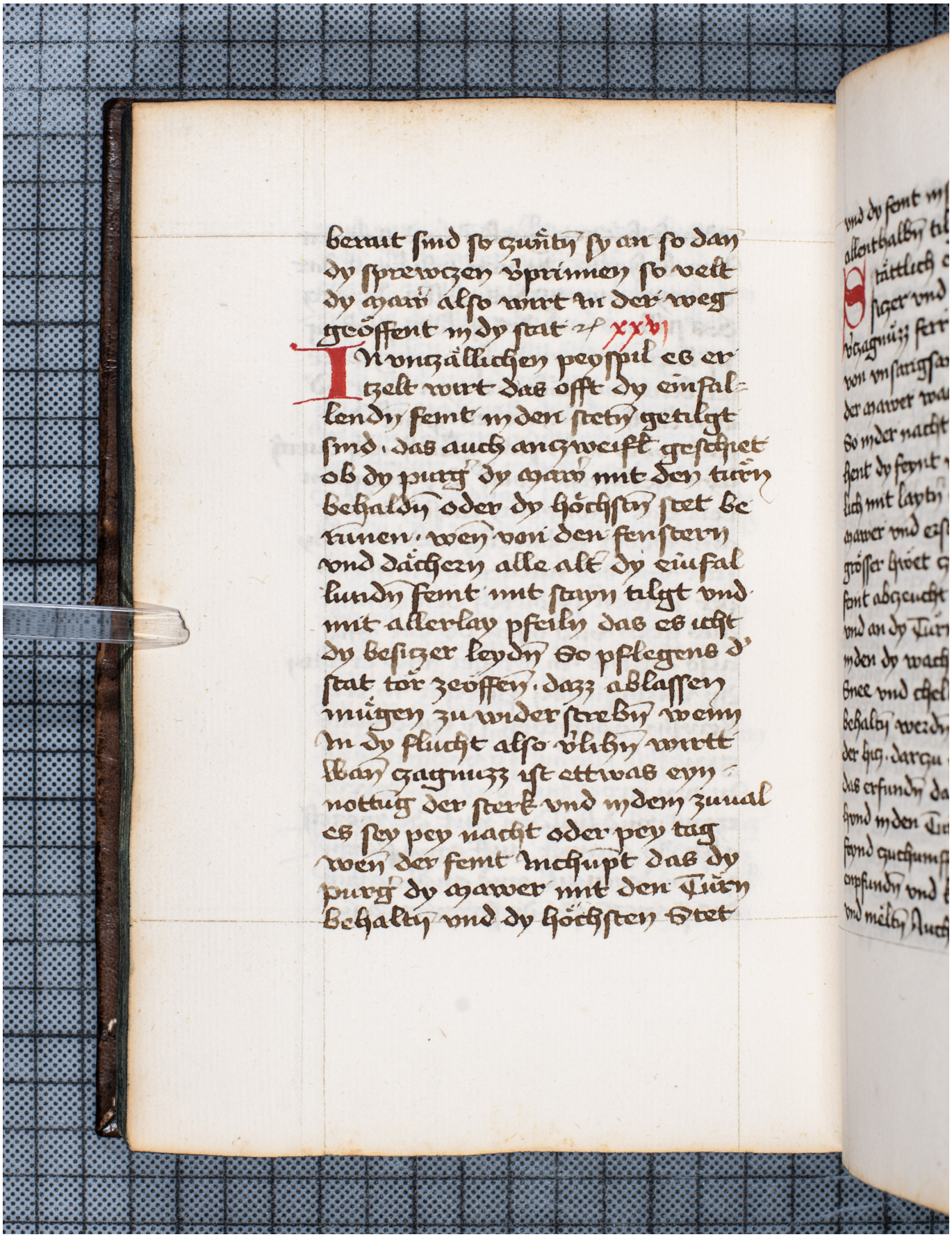
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



berait sind so gunity sy an so dan
dy sprewczen vprinnen so velt
dy ayaw also wirt in der weg
geöffent in dy stat ¶ xxvi
In vnzälichen peyspil es er
zelt wirt das offt dy einfal
lendy fent in den stetin getilgt
sind. das auch angweifft geschiet
ob dy purg dy ayaw mit den türen
behaldy oder dy höchstin stet be
runen. wen von den fenstern
vnd dächern alle alt dy einfal
lundy fent mit stuyn tilgt vnd
mit allerlay pfeily das es icht
dy besitzer leydy So pflegens d'
stat tor zeöffen. dazz ablassen
müzen zu under streby wenn
in dy flucht also vliby wirt
Wan gagnuzz ist ettwas eyn
nottug der sterk vnd in dem zuual
es sey pey nacht oder pey tag
wen der fent inchupt das dy
purg dy ayawer mit den türen
behalty vnd dy höchsten stet